

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 41 (1915)  
**Heft:** 26

**Artikel:** Hartes Mass  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-447808>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bei dieser Höhe!

Zur Entschuldigung: 30 Grad Celsius im Schatten.

Heiß sendet ihre Strahlenblüte  
Srau Sonne aus ihrem Glutenschahe  
Auf meine Glahe:  
Ich schaube pustend bei der Höhe,  
Dieweil ich wie ein Nilpferd schwiehe,  
An meinem Tische dichtend sithe,  
Mir Tropfen rieseln von der Brähe.  
Unsägliche Poetenhahe!

Doch Pegasus kommt nicht vom Platze:  
Kann's anders sein bei dem Geschwirze?  
Mir fehlt die Grühe

Aus meines Geistes reichem Schahe,  
Soviel ich auch meinen Schädel krahe,  
Es ist doch alles für die Kahe.  
Verdorrt sind bis zur feinsten Spitze  
Alle meine besten Witze!

Bei dieser Höhe welche Hehe!  
Wo ich doch sonst mit Witzen prohe,  
Jetzt stumpf hinglohe.  
Wenn ich die allerbesten Sähe  
Um Schluss mit gutem Reim besehe,  
Gar sauber seil', polier' und rehe,  
Dass alles, aller Höh' zum Trohe,  
Von Poesie noch strohe —

Sagt dann der Leser voll Zornesblüte:  
Verhaut dem Dichter seine Brähe,  
Das wär' am Platze!  
Dass man sich künftig vor ihm schühe  
Und seiner Hirnerweichungspföhre,  
Die minder als zu gar nichts nühe,  
Als dass er nur in Reimen schwähe,  
In denen jeder fast verplatze!

Papa

Mit 5cts. für  
eine Postkarte  
haben Sie viel  
**gewonnen,**  
wenn Sie sofort unsern  
Grafis-Katalog verlangen. Sie  
kaufen bei uns die besten u. billigsten  
Schuhe u. sparen einen Haufen Geld.  
Rud. Hirt & Söhne  
Lenzburg.

Das Informationsbüro

## WIMPF

Rennweg 38, Zürich 1, ist bekanntlich  
ein altes, geschätztes Vertrauens-  
institut, dessen zahlreiche Kund-  
schaft längst ent-

## deckt

hat, dass bei seinen ausführlichen  
Berichten in bezug auf Ruf, Vor-  
leben, Charakter, Vermögen etc. über  
Privatpersonen im In- oder Ausland

**alles auf**  
gewissenhafter Nachforschung und  
strenger Wahrheit beruht. 1260

Alle Männer

die infolge schlechter Jugend-  
gewohnheiten, Ausschreitungen  
u. dgl. an dem Schwinden ihrer  
besten Kraft zu leiden haben,  
wollen keinesfalls versäumen, die  
lichtvolle und aufklärende Schrift  
eines Nervenarztes über Ursachen,  
Folgen u. Aussichten auf Heilung  
der Nervenschwäche zu lesen.  
Illustriert, neu bearbeitet. Zu  
beziehen für Fr. 1,50 in Brief-  
marken von Dr. Rumler's  
Heilanstalt, Genf 477.

## mit deinem Segen

In Nummer 137 des Tagblattes von  
Zürich lesen wir folgende Geburtsanzeige:  
Hörauf, Friedrich und August, Zwillingssöhne  
des Johann Karl, Gastwirt von Heidenheim i. Msr.,  
B-21. Gunzenhausen, Bayern, und der Maria geb.  
Hauser, 8. Juni.

Nicht umsonst heißt es: nomen est omen.  
Der also reichlich beschenkte Samilienvater  
wird seinem Namen die Worte „mit deinem  
Segen“ hinzufügen und sich damit an den  
lieben Gott wenden, auf daß er ihm in  
diesen schlechten Seiten nicht noch einmal  
auf diese Art komme.

## Hartes Maß

In Mailand ist der Schweizer Oswald  
Bürgi wegen Einführung ausländischer  
Blätter mit einem Monat Gefängnis und  
hundert Schranken Buße bestraft worden.  
Er hat bei der Verhaftung ein einziges  
Blatt von Zürich auf sich gehabt. — So  
hart ist noch nie ein Leser einer Zürcher  
Zeitung für sein Tun bestraft worden. Es  
scheint indessen festzustehen, daß er nicht das  
„Volksrecht“ gelesen hat, da man ihn  
sonst als bereits hinlänglich bestraft sicher  
wieder freilassen hätte.

## Eigenes Drahtnetz

Tuberkol (Polen). [Oa was!] Seldmarchall  
Hindenburg hat einem Gewährsmann des „Con-  
fessionnaire fédéral“ erklärt, er wage es nicht, weiter  
zu fahren, da es ihm nicht Wurst sei, was gewisse  
National- und Ständeräte über den Krieg sagen.

Portugal. (Oa was!) Je nachdem was Nord-  
amerika und Andorra machen, wird den in den  
Häfen liegenden deutschen Dampfern der Selbst-  
ständigkeitskrieg erklärt oder man erbt sie sonst. bg.

## Heilmittel

„Ach, die schlimmen Seiten! Ach, die schweren Seiten!“  
Also hört man's ringsum jammern früh und spät:  
Alle Tage wieder hört man jetzt von Pleiten  
Sprechen und vom Mangel an Neutralität.  
Alle Nahrungsmittel haben aufgeschlagen,  
Und das „Schwörige“ — man kriegt's nicht mehr,  
Und den Magen, einen leeren Menschenmagen  
Mit lauter Lust zu fütern, das ist schwer.

Auch die Sremdenaison sollte jetzt beginnen;  
Hier und dort hat man die Pforten aufgetan,  
Und der Hotelier steht auf des Daches Zinnen,  
Aber keine „Sremdenströme“ sieht er nah.

Anderseits dafür möcht' sich die Kluft erweitern  
Swischen Welsch und Deutsch im lieben Schweißerland..  
Ach, an was soll sich der arme Mensch erheitern,  
Dass sich nicht am End' verdüstre sein Verland?

Ohn' ein bißchen Scherz, Humor und Frohmut leben,  
Das heißt täglich sterben, lange vor der Zeit!  
Darum lasst mich jetzt den guten Rat euch geben:  
Braudig heißt willkommen unsre Heiterkeit!

Ja, ihr lieben Leute, Junger du und Alter,  
Merkt euch meinen Spruch, ich bitte, spürt das Ohr:  
Gehet hin und abonnirt den „Rebelspalter“  
Und ihr werdet finden, was ihr sucht: Humor!

Jobs

## Eine Patriotin

In Andermatt war die Stelle einer  
Hebamme neu zu besetzen. Eine Bewer-  
berin stellte die Bedingung, daß für die  
jährliche Mindestzahl von vierzig Geburten  
garantiert werden müsse; für die fehlenden  
hätte die Gemeinde aufzukommen. — Es  
ist uns noch nicht bekannt, ob man auf  
diese Bedingungen eingegangen ist. Jeden-  
falls würde es sich dann empfehlen, einen  
Beamten mit dieser Verpflichtung zu be-  
auftragen. Bei einigermaßen auskömmlicher  
Besoldung dürfte es an Bewerbern für diesen  
interessanten Posten nicht fehlen.

ms.

Besuchen Sie das  
**Crémerie-Restaurant**  
Münzgraben 1347  
vis-à-vis Bellevue-Palais, Bern.

Neuheit!  
**Schweiz Militair-Jasskarten.**  
Sesatisch geschützt  
In allen Papeterien erhältlich  
Eng-gross Vertrieb  
durch  
E. Funke & C. St. Gallen.

## + Eheleute +

verlangen gratis u. verschlossen  
meine neue Preisliste mit 100  
Abbildungen über alle sanitären  
Bedarfsartikel, Irrigatoren, Frau-  
endouchen, Gummiwaren, Leib-  
binden etc. 1350

**Sanitäts-Geschäft Hübscher**

Seefeldstrasse 98, Zürich.

Kein Laden! - Billig!

**Koffer**  
und Hand-

**Schul-** Tornister  
Taschen und  
Mappen

**Lederwaren** Mod. Damen-  
Musik-  
Brief-

**Taschen!** Japan-  
Reise-  
Körbe!

**Lachmund-Pünter**  
Ecke N. Beckenhoferstr. 6. Walters-  
bachstr. 1, dir. ob Drahtschmidli-  
Treppe am Tram nach Oerlikon,  
5 Min. vom Bahnhof. 1328

**Kochkisten** mit Heizrost  
à 7 bis 37 Fr.



**Priv.-Detektiv-** Bureau und Aus-  
kunftei Brügger & Co., a. Polizei-  
beamte, Löwenstr. 69 (Bahnhofstr.),  
Zürich 1, Tel. 1849. Spezialbüro  
für diskrete Nachforschungen und  
Beförderung von Vertrauensange-  
legenheiten jeder Art. Beweis-  
material zu Prozessen, Eheleid-  
ungen z. Heirat, Verleumdungen, Reise-  
begleitungen, Privat- u. Heirats-  
auskünfte im In- und Ausland  
anrech. sachgemäß, prompt u. zu-  
verlässig. Beste Referenzen. 1331

## Drucksachen aller Art

liefert rasch und billig

**JEAN FREY, Buchdruckerei**  
in Zürich

**engadiner**  
**Iva-Ligueure**

Prospekte, Bar-Rezepte und Muster  
gratuit durch die General-Agentur für  
den Kanton Zürich: A. Rothschild,  
Bahnhofstrasse 72, Zürich. 1323